



Geheimnisvolles Baskenland

Das Baskenland ist eine Region an der Atlantikküste im Grenzgebiet von Frankreich und Spanien. Es ist so geheimnisvoll und selbstbewusst wie seine Kultur und seine Sprache und zeigt seinen ganz eigenen Charakter. Umrahmt von den mächtigen Pyrenäen und schönen Buchten der atlantischen Küste bietet dieser Landstrich ein eindrucksvolles grün-hügeliges Hinterland, alte Seebäder und malerische Städte.

1. Tag, Schweiz - Pèrigueux: Fahrt vom Einsteigeort an Lyon, Clermont-Ferrand und den Vulkanen der Auvergne vorbei bis nach Pèrigueux.

2. Tag, Saint-Jean-de-Luz: Sie passieren Bordeaux und fahren durch die Gascogne zu Ihrem Ausgangsort für die nächsten Tage, nach Saint-Jean-de-Luz. Während eines geführten Rundgangs lernen Sie diesen Badeort kennen. Sie besichtigen den alten Hafen, das historische Zentrum und sehen die Kirche, in der König Louis XIV im Jahre 1660 geheiratet hat.

3. Tag, Ausflug La Rhune - Sare - Bayonne: Nach kurzer Carfahrt erreichen Sie den «Col de Saint-Ignace». Ab hier gelangen Sie mit einer Holz-Zahnradbahn aus dem Jahre 1924 auf den heiligen Berg des Baskenlandes, «La Rhune». Auf dem Gipfel, 905 m ü. M., geniessen Sie ein herrliches Panorama über die gesamte Küste und die Pyrenäen. Wieder im Tal angekommen, besuchen Sie Sare, ein Dorf mit schönen baskischen Häusern und einer sehenswerten Kirche aus dem 17. Jahrhundert. Später erreichen Sie Bayonne und entdecken dieses historische Schmuckstück während einer Stadtführung. In früheren Zeiten war hier zudem ein wichtiges Zentrum der Waffenherstellung, das Bajonett ist nach dieser Stadt benannt. Eine andere Spezialität ist der Bayonner Schinken, den Sie in zahlreichen Geschäften bewundern oder sogar degustieren können.

4. Tag, Ausflug ins Hinterland: Als Erstes fahren Sie nach Ainhoa - mit seinen weiss gekalkten Häusern mit rotem Fachwerk ein absolutes Baskenland-Bilderbuch-Dorf. Der Ort Espelette ist etwas grösser, besitzt auch die typischen Häuser und ist vor allem für seinen scharfen roten Paprika berühmt. Noch heute werden die Paprikas in zahlreichen Kaffees und Restaurants nach der Ernte im Herbst auf Schnüren aufgefädelt und an den Decken zum Trocknen aufgehängt. Später besuchen Sie eine Farm, die die spezielle baskische Schweinerasse züchtet. Sie sehen die Produktion verschiedener Fleisch-Spezialitäten und zum Mittagessen geniessen Sie eine kalte Schlemmerplatte. Saint-Jean-Pied-de-Port ist Ihr nächstes Ziel: Hier endet der französische Jakobsweg, resp. beginnt der

«Camino Francés», der wohl berühmteste Teil des Weges nach Santiago de Compostela. Zum Abschluss der Rundfahrt geniessen Sie eine Weindegustation im kleinsten Weingebiet Frankreichs, Irouléguy. Der heutige Abend steht Ihnen freien Verfügung. Geniessen Sie die regionalen Spezialitäten in einem der hübschen Restaurants.

5. Tag, Ausflug Bilbao - Getaria: Sie durchqueren die fruchtbare Landschaft des spanischen Baskenlandes und erreichen Bilbao, die Hauptstadt der Provinz Biscaya. Früher Hafenstadt und wichtiges Industriezentrum, hat Bilbao die Wende geschafft und ist heute mit ihrem Wahrzeichen, dem Guggenheim-Museum, weltberühmt. Der amerikanische Architekt Frank O. Gehry türmte aus Titanblech, Aluminium, Beton und Glas ein Gebäude jenseits herkömmlicher Architekturvorstellungen auf. Dieser spektakuläre Bau ist mindestens so attraktiv wie die in ihm ausgestellte Kunst. Machen Sie einen Rundgang durch eine der wichtigsten Privatsammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst der Welt. Am Nachmittag legen Sie einen Halt in Getaria ein. Bummeln Sie durch die hübsche Altstadt mit den mittelalterlichen Häusern und dem idyllischen Hafen. Der Ort nicht nur die Wiege berühmter Persönlichkeiten wie Juan Sebastian Elcano, sondern auch bekannt für seinen Wein, den Sie in einem der Cafés oder Restaurants probieren sollten.

6. Tag, Ausflug San Sebastián - Hondarribia: Am Morgen besuchen Sie San Sebastián. Während einer Führung bekommen Sie einen Eindruck von diesem Seebad, das zwischen einer eleganten Bucht und dem Felsmassiv des Monte Igeldo liegt. Eine Spezialität aus der baskischen Küche sind die Pintxos, eine regionale Art von Tapas, die man in der Altstadt in jeder Bar findet. Nach dem Mittag fahren Sie nach Hondarribia, direkt an der Flussmündung gegenüber von Frankreich gelegen. Bemerkenswert ist der historische, von einer komplett erhaltenen Stadtmauer umgebene Altstadt kern mit seinen Herrenhäusern.

7. Tag, Biarritz - Carcassonne: Bevor Sie die

REISEDATEN

1 16.06.2024 - 23.06.2024

LEISTUNGEN

- ✓ Reise in luxuriösem 5-Sterne-Car
- ✓ 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- ✓ 1 Mittagessen auf der Schweinefarm
- ✓ 6 Abendessen
- ✓ Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Rhune
- ✓ Weindegustation
- ✓ Stadtrundfahrt/-gang in Saint-Jean-de-Luz, Bayonne und San Sebastian
- ✓ Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- ✓ Ambiance-Leistungen

PREIS PRO PERSON

Doppelzimmer	CHF 2'135.-
Einzelzimmer	CHF 2'365.-
Option	
Doppelsitz zur Alleinbenutzung	CHF 160.-

EINSTEIGEORTE 16.06.2024

Zürich	6:30 Uhr
Basel	6:45 Uhr
Aarau	7:15 Uhr
Biel	7:30 Uhr
Kallnach	8:00 Uhr
Bern	8:30 Uhr

HOTELS

Gutes Hotel
in Saint-Jean-de-Luz
Sehr gute Hotels



baskische Küste verlassen, machen Sie einen Stopp in Biarritz. Dieses See- und Heilbad verdankt seine Berühmtheit vor allem Napoleon III. und weiteren illustren Gästen, die ab Mitte des 19. Jahrhunderts ihre Ferien hier verbrachten. Später fahren Sie ostwärts, an Pau und Toulouse vorbei und erreichen gegen Abend

Carcassonne. Diese imposant befestigte Stadt mit ihren mehr als 50 Türmen wird Sie ins Mittelalter zurückversetzen.

8. Tag, Carcassonne - Rückkehr: Heimreise via das Rhonetal in die Schweiz zu den Einsteigeorten.

in Périgueux, Carcassonne